

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Gstadt a. Chiemsee am 01.02.2023**

Abstimm.-Ergebnis

1. Anträge auf Zuschuss zur Förderung der Vereinsarbeit

Von 9 örtlichen Vereinen sind Zuschussanträge zur Förderung von Kunst und Kultur, zur Jugendarbeit oder zur Förderung der sportlichen Betätigung eingereicht worden. Für die in diesem Zusammenhang getragenen Aufwendungen wird die Gemeinde um finanzielle Unterstützung gebeten.

Bühnenbande Kindertheater Breitbrunn	360 €
Frauen Breitbrunn-Gstadt	70 €
GTEV D´Chiemseer Breitbrunn e. V.	1.250 €
Musikförderverein e. V.	10 €
Schützenverein Gemütlichkeit Breitbrunn	760 €
Segelclub Breitbrunn	110 €
Tennisclub Breitbrunn	110 €
TSV Breitbrunn-Gstadt	9.370 €
Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Breitbrunn-Gstadt	90 €

Der Gemeinderat beschließt, die Vereinsarbeit zu fördern und den Vereinen die beantragten Zuschüsse von insgesamt 12.130 € zu gewähren.

11 : 0

2. Nebengebäude Chiemseewirt, weiteres Vorgehen

In der Sitzung des Gemeinderates vom 14.09.2022 wurde über den schlechten Zustand des bestehenden Nebengebäudes berichtet und das Einverständnis für einen Neubau signalisiert.

Ein angedachtes LEADER-Projekt an dieser Stelle scheiterte vor ein paar Jahren aufgrund zu geringer Beteiligung.

Bei einem Neubau an der gleichen Stelle wäre die Zustimmung des benachbarten Grundeigentümers für die Übernahme der Abstandsflächen notwendig. Nach Rücksprache mit dem Eigentümer ist dieser dazu jedoch nicht bereit, so dass entweder eine Sanierung oder ein Neubau mit Einhaltung der erforderlichen Abstandsfläche in Frage kommt.

Einigkeit herrscht darüber, daß wieder ein Gebäude errichtet werden soll. Zu klären wäre, welchen Nutzen das Gebäude decken soll. Die Vereine bräuchten mehr Lagermöglichkeiten. Schön wäre auch eine überdachte Möglichkeit für evtl. Musikdarbietungen.

Das Gremium beschließt nach eingehender Diskussion einen Planer zu beauftragen, der den gesamten Vorplatz inkl. Parkplatz und bestehendem Gebäude betrachten und Vorschläge daraus erarbeitet. Die einzuhaltenden Abstandsflächen sind zu berücksichtigen. Ebenso sollen die Anschlüsse an Strom und Wasser bedacht werden.

11 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Gstadt a. Chiemsee am 01.02.2023**

Abstimm.-Ergebnis

3. Mobiler Hochdruckreiniger, Auftragsvergabe

Zur Verbesserung der Einsatzfähigkeit und zur Kosteneinsparung am Bauhof wurde vom Bauhof ein mobiler Hochdruckreiniger mit integriertem 1000-Liter-Wassertank vorgeschlagen. Mit dieser mobilen Hochdruckanlage können unabhängig von Strom- und Wasseranschlüssen Bewässerungs-, Arbeits- und Reinigungsarbeiten ausgeführt werden.

Mit einem 80 m Hochdruckschlauch können z.B. auch Steganlagen ohne großen Aufwand bis zu einem Druck von 230 bar gereinigt werden.

Mit dem Kanal-Tool können Kanalrohrreinigungsarbeiten und Schlammabsaugungen durchgeführt werden, ohne dass externe Spülwägen beauftragt werden müssen. Mit dem Feuerwehr-Tool können Feuerlöscharbeiten in Wäldern, Reinigung von Maschinen und Straßenschildern durchgeführt werden.

Die Anschaffungskosten für

- den Hochdruckreiniger mit 20 m Hochdruckschlauch betragen 4.799,-- € netto / 5.710,81 € brutto.
- den Fahrwagen mit 80 m Hochdruckschlauch und Edelstahllaufroller betragen 1.960,-- € netto / 2.332,40 € brutto
- das Kanal-Tool betragen 686,65 € netto / 817,11 € brutto
- das Feuerwehr-Tool betragen 649,-- € netto / 722,31 € brutto

Die Gesamtkosten Hochdruckreiniger mit Tools betragen 8.094,65 € netto / 9.632,63 € brutto.

Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf des Hochdruckreinigers und des Zubehörs wie oben genannt zu.

11 : 0

4. Erlaß von verkehrsrechtlichen Anordnungen

Am 16.01.2023 fand ein Termin mit Herrn Schlemer der Polizei Prien und Frau Böttinger vom Zweckverband Kommunale Dienste statt.

Hierbei wurde die Aufstellung von Verkehrszeichen an verschiedenen Standorten in der Gemeinde besprochen.

Seeplatz (Plan 1):

Zu diesem Punkt war Bürgermeister Krämmer ebenfalls anwesend.

Für die Gemeinde Chiemsee besteht die Problematik, dass die „Insulanerparkplätze“ an der Rennerhütte am Seeplatz oft fälschlicherweise genutzt werden und diese für die Einwohner nicht mehr zur Verfügung stehen. Daher wurde angeregt, das Vz 290 (Eingeschränkte Halteverbotszone) mit dem Hinweisschild „Anwohnerausweise frei in markiertem Bereich“ aufzustellen. Die bisher verwendeten Verkehrszeichen sind ersatzlos zu entfernen. Die Kosten der Schilder sowie die dazugehörigen Montagearbeiten werden von der Gemeinde Chiemsee übernommen.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Gstadt a. Chiemsee am 01.02.2023**

Abstimm.-Ergebnis

Das Vz 290 mit dem Zusatzzeichen wird an den Fl.Nrn. 1979 (Ecke der Rennerhütte) und 1980 aufgestellt.

Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung der Verkehrszeichen wie oben genannt zu.

Die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung ist zu erlassen.

11 : 0

Parkplatz Chiemseewirt (Plan 2 ohne Parkstreifen):

Hier blockieren oft Wohnmobile die vorhandenen Plätze.

Derzeit besteht hier keine Regelung, dass diese ausschließt, hier zu parken

Daher soll das Vz. 314 (Parkschild) mit Zusatzzeichen „nur Pkw“ aufgestellt werden.

Der Gemeinderat befürwortet die Vorgehensweise.

Die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung ist zu erlassen.

11 : 0

Parkplatz Söller Straße (Plan 2):

Hier blockieren oft Wohnmobile die vorhandenen Plätze.

Derzeit besteht hier keine Regelung, dass diese ausschließt, hier zu parken

Daher soll das Vz. 314 (Parkschild) mit Zusatzzeichen „nur Pkw“ aufgestellt werden. Die Verkehrszeichen am Parkplatz an der Söller Straße werden hierdurch ersetzt.

Der Gemeinderat befürwortet die Vorgehensweise.

Die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung ist zu erlassen.

11 : 0

Parkstreifen am Rudolf-Groeschl-Weg (Plan 3)

Auch hier besteht die Wohnmobil-Problematik.

Deshalb sollen auch hier Parkschilder mit Anfang und Ende und Zusatzzeichen „nur PKW“ aufgestellt werden.

Der Gemeinderat stimmt auch hier zu.

Die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung ist zu erlassen.

11 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Gstadt a. Chiemsee am 01.02.2023**

Abstimm.-Ergebnis

5. Ergebnis der Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 wurde dem Gemeinderat vorgelegt und kurz erläutert.
Die Jahresrechnung schließt mit folgenden Zahlen ab:

Summe der bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes	EUR	6.767.497,95
Summe der bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben des Vermögenshaushalts	EUR	4.096.953,55
Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalts	EUR	2.843.224,18
Zuführung an die allgemeine Rücklage (Sollüberschuss 2022)	EUR	2.949.533,79
Verwahrgelder/Vorschüsse:		
Einnahmen	EUR	576.295,56
Ausgaben	EUR	539.642,37
Bestand	EUR	36.653,19

Folgende Haushaltsausgabereste wurden in das Haushaltsjahr 2023 übertragen:

0600.9500 Gemeindehaus Gollenshausen - Glasfaseranschluss	50.000,00
1300.9350 Feuerwehr - Anschaffung Fahrzeug	125.227,14
1300.9400 Feuerwehr - Umbau Feuerwehrhaus	130.000,00
5651.9360 Beteiligung gKU PV-Anlage Mehrzweckhalle	40.000,00
5900.9600 Segelhafen Gollenshausen	100.000,00
6300.9320 Straßengrunderwerb	37.934,35
6300.9350 Anschaffungen Bauhof	126.306,64
6300.9400 Bauhof - Hochbau	61.509,52
6300.9500 Straßenbau, Geh- und Radwege	128.866,87
7000.9600 Abwasserbeseitigung, Ortskanalisation	227.548,87
7621.9400 Dorfplatz/Anneranwesen - Hochbau	10.000,00
7700.9600 gemeinsame Bauhoftankstelle	84.690,51
7910.9500 Breitbandausbau	60.750,20
8151.9401 Wasserversorgung - Hochbau	40.000,00
8151.9500 Wasserversorgung - Tiefbau	175.288,99
8811.9320 Grunderwerb (allgemein)	225.000,00

übertragene Haushaltsausgabereste aus VJ und NEU EUR 1.623.123,09

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 wurde vom Gemeinderat ohne
Einwendungen zur Kenntnis genommen.
Der Gemeinderat stimmt der Bildung der Haushaltsreste zu.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Gstadt a. Chiemsee am 01.02.2023**

Abstimm.-Ergebnis

6. Deckung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2022

Folgende ungedeckte überplanmäßige Ausgabe ist im Jahr 2022 im Verwaltungshaushalt angefallen:

HHSt. 8412.5000 – Gebäudeunterhalt Gaststätte Chiemseewirt 291,71 €
Für den Gebäudeunterhalt waren Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € angesetzt worden. Tatsächlich entstanden Ausgaben in Höhe von 12.541,04 €.

Von den Mehrkosten von 7.541,04 € werden aus Mittel der gegenseitigen Deckung (Deckungsring) noch 7.249,33 € gedeckt. Es sind daher tatsächliche ungedeckte Mehrausgaben in Höhe von 291,71 € entstanden.

HHSt. 8412.6411 – Umsatzsteuerzahllast Gaststätte Chiemseewirt 1.743,61 €
Für Umsatzsteuerzahllast für die Gaststätte Chiemseewirt waren Haushaltsmittel in Höhe von 3.000 € angesetzt worden. Tatsächlich entstanden Ausgaben in Höhe von 4.743,61 €. Die ungedeckten Mehrkosten betragen 1.743,61 €.

HHSt. 8412.6412 – Vorsteuer Gaststätte Chiemseewirt 216,88 €
Für die Vorsteuer der Gaststätte Chiemseewirt waren Haushaltsmittel in Höhe von 3.000 € angesetzt worden. Tatsächlich entstanden Ausgaben in Höhe von 3.216,88 €. Die ungedeckten Mehrkosten betragen 216,88 €.

HHSt. 9000.8100 – Gewerbesteuerumlage 61.454,01 €
Die Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage wurden durch die Mehreinnahmen beim Aufkommen aus der Gewerbesteuer verursacht.

Sämtliche Mehrausgaben werden von den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (540.094,81 € - HHSt. 9000.0030) abgedeckt.

11 : 0

Überplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt sind nicht entstanden.
Außerplanmäßige Ausgaben haben sich im gesamten Haushalt nicht ergeben.

7. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat beschließt, mit der Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2022 den Finanzausschuss (Gemeinderatsmitglieder Georg Frank, Gerhard Kreisel, Christian Summerer und 2. Bgm. Josef Gartner) zu beauftragen.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Gstadt a. Chiemsee am 01.02.2023**

Abstimm.-Ergebnis

Wie bisher wird der 2. Bgm. Josef Gartner den Ausschussvorsitz übernehmen.
Für ihn rückt als Stellvertreter das Gemeinderatsmitglied Michael Rappl nach.

Nach erfolgter Prüfung ist das Ergebnis der örtlichen Prüfung im Gemeinderat zu behandeln.

11 : 0

8. Bekanntmachungen von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

- Erwerb von 20 m² Straßengrund an der Waldstraße zu den üblichen
Konditionen von 35,-- €/m².

9. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) Trafostation Malerwinkel

Nach Rücksprache mit der Stromversorgung Seebruck wird die Trafostation im
Bereich Malerwinkel von den Bayernwerken und der Stromversorgung Seebruck
auf Kosten des Bauherrn versetzt.

b) Gemeinsame Bauhoftankstelle

Von der beauftragten Tankbaufirma Führer und Weingartner wurde
zwischenzeitlich mitgeteilt, dass der Erdtank voraussichtlich in der 10. KW (06.
– 10.03.) geliefert wird. Zur Koordination der Arbeiten ist für Mitte Februar ein
Abstimmungstermin mit den beauftragten Firmen vorgesehen.

c) Alternachmittag

Der Alternachmittag findet am Sonntag, 5. Februar ab 12 Uhr im Steghouse
statt.

d) Brandeinsatz

Dank an die Freiwillige Feuerwehr insbesondere den Kommandanten und
Einsatzkräften bzgl. des Einsatzes beim Brand eines Stallgebäudes im Ortsteil
Aich. Dank gilt auch der Fa. Summerer bzgl. der dazugehörigen schnellen
Verpflegung der Einsatzkräfte. Es ist ein zeitnahes gemeinsames Essen geplant.
Das Gremium regt an, die Versorgungssituation mit Löschwasser in diesem
Bereich zu überprüfen. Evtl. könnte eine Verbesserung in Zusammenarbeit mit
der Gemeinde Eggstätt geschaffen werden.

e) Schulbeginn

Um mittags die Abholsituation mit den eingesetzten Sprintern zu verbessern,
wurde in der Grundschule der Schulbeginn ab 01.02.2023 von 7:45 auf 7:30 Uhr
vorverlegt. Nun können die Fahrten mit einem großen Bus erfolgen und somit
erhöht sich die Verkehrssicherheit des Schulwegs. Diese Entscheidung erfolgte
in Abstimmung mit dem Elternbeirat und der Schule.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Gstadt a. Chiemsee am 01.02.2023**

Abstimm.-Ergebnis

f) Floß in den Badestränden

Die Verunreinigung durch Kot der Wasservögel nimmt immer weiter zu. Der Bauhof muss die beiden Flöße nahezu täglich reinigen, was ca. 10 Std. pro Woche in Anspruch nimmt. Eine Alternative wäre, die Flöße aus dem Wasser zu nehmen. Der Gemeinderat ist sich einig, die Situation bis Pfingsten zu beobachten und anschließend wieder darüber zu beraten. Auch soll die Genehmigungssituation geprüft werden.

11 : 0

g) Überdachung Lagerboxen

Die Genehmigung der Überdachung der Lagerboxen liegt vor.

10. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 11.01.2023 wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zu dieser Sitzung zugesandt. Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Vorsitzender

Schriftführerin